



RSD/SDR SONDERBEWILLIGUNG 2017 FÜR DAS VBS


| | | |
|------------|------------|---|
| Verteiler: | GS VBS | - Raum und Umwelt VBS - IOS |
| | armasuisse | - Gb armasuisse - Transport und Zoll |
| | FSTA | - Kdo Mil Sich - MP Reg 1, 2, 3, 4 - Kdo KAMIR |
| | HE | - FGG 4 (Gb HE) - LVb Log / Komp Zen FAA |
| | LW | - Raum und Umwelt LW (Gb LW) |
| | LBA | - Stv C LBA, Planung und Koordination, Management/Sicherheit - LF, LFST, Verkehr und Transporte - LF, LFSL, Lagermanagement und Liquidation - LF, LFSM, Disposition - LF, LBF, Betreiber Immobilien V - Log Br 1 - ALC Grolley, ALC Othmarsingen, ALC Hinwil, ALC Thun, ALC Monte Ceneri - Armeeapotheke |

Beförderungseinheiten, die gefährliche Güter nach RSD/SDR Sonderbewilligung befördern, müssen eine Kopie dieses Dokumentes mitführen



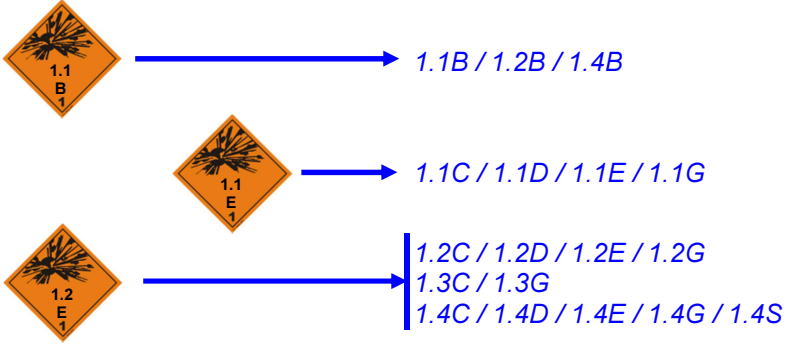


| | | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|-------------------|---|--|
| Grundlagen | <p>ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (aktueller Stand)</p> <p>SDR Verordnung vom 29. November 2002 über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (aktueller Stand)</p> <p>Verfügung ASTRA vom 20. Dezember 2016 betreffend Ausnahmegewilligung für den Transport gefährlicher Güter, die im Auftrag des Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS durchgeführt werden</p> <p>RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (aktueller Stand)</p> <p>RSD Verordnung des UVEK vom 31. Oktober 2012 über die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn und mit Seilbahnen (aktueller Stand)</p> <p>Verfügung BAV vom 20. Dezember 2016 betreffend Ausnahmebewilligung für den Transport gefährlicher Güter, die im Auftrag des Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) durchgeführt werden</p> <p>Anhang 3.2 zur WBM (aktueller Stand)</p> <p>SWISS TS Bescheinigung Nr. 4'205'746</p> | <p><i>Die RSD/SDR Sonderbewilligung beschreibt militärisch begründete <u>Ausnahmeregelungen zu den zivilen Vorschriften</u>, die den Transport gefährlicher Güter auf der Bahn und auf der Strasse regeln. Explizit bedeutet dies, dass bei militärischen Sendungen, die im Auftrag des VBS nach dieser Sonderbewilligung (z.B. durch nicht militärische Stellen) befördert werden, prinzipiell immer die zivilen Vorschriften zur Anwendung kommen, es sei denn, eine in dieser Verfügung beschriebenen Abweichungen ist zulässig.</i></p> <p><i>Die in diesem Dokument beschriebenen Ausnahmen wurden von den zuständigen Bundesämtern und Kantonen (als Vollzugsbehörden für den Bereich Strasse) gutgeheissen und in zwei zeitlich befristeten Verfügungen festgehalten.</i></p> |



| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|------------------------------------|--|--|
| <p>Geltungsbereich</p> | <p>Abweichend von den RSD/RID-Vorschriften werden der Gesuchstellerin die Beförderung auf der Bahn, welche im Auftrag des VBS durchgeführt werden (massgebend ist das Beförderungspapier des VBS), wie folgt bewilligt:</p> <p>Abweichend von den ADR/SDR-Vorschriften werden der Gesuchstellerin die Beförderung die nationalen Transporte auf der Strasse, welche im Auftrag des VBS durchgeführt werden (massgebend ist das Beförderungspapier des VBS), wie folgt bewilligt:</p> | <p><u>Die RSD/SDR Sonderbewilligung gilt für:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Transporte zwischen Verwaltungseinheiten des VBS (die armasuisse ist integrierender Bestandteil des VBS); - Transporte im Departementsbereich V, wenn diese Beförderungen <u>nicht</u> nach der Verordnung über den militärischen Strassenverkehr (VMSV) durchgeführt werden können (z.B. bei einer Beförderung von gefährlichen Gütern, die nicht in der Tabelle 10C VMSV aufgeführt sind); - Transporte zwischen Verwaltungseinheiten des VBS und zivilen Unternehmen (z.B. RUAG), sofern diese Beförderungen mit einem Beförderungspapier des VBS durchgeführt werden; - Zivile Beförderer mit einem Beförderungspapier des VBS (zum Beispiel die SBB oder die RUAG); - Transporte im Rahmen ausserdienstlichen Tätigkeiten, sofern diese Beförderungen mit einem Beförderungspapier des VBS durchgeführt werden. <p><u>Die RSD/SDR Sonderbewilligung gilt nicht für:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Transporte gefährlicher Güter der Klassen 2 bis 9; - Transporte im Ausland (hier gelten RID oder ADR + allfällige nationale Auflagen der Transit- und Bestimmungsländer); - Zivile Beförderer ohne Beförderungspapier des VBS (hier gelten einzig RID/RSD bzw. ADR/SDR); - Transporte der Truppe im besoldeten Militärdienst, sofern diese Beförderungen nach der Verordnung über den militärischen Strassenverkehr (VMSV) durchgeführt werden können. |
| <p>Verpackungscodierung</p> | <p>Verpackungen für Gegenstände der Klasse 1, welche durch die ehemalige Prüforganisation Eidgenössisches Gefahrgutinspektorat EGI zugelassen sind, dürfen ohne Verpackungscodierung nach Abschnitt 6.1.3 RID/ADR eingesetzt werden, sofern deren Inhalt vor dem 01.01.2006 abgepackt wurde und das Laborierungsdatum der Munition älter als 01.01.2006 ist.</p> | <p>Verpackungen, in welche Güter der Klasse 1 vor dem 01.01.2006 verpackt wurden und bei denen die Verpackungscodierung fehlt, dürfen auch nach diesem Datum weiterverwendet werden. Ab dem 01.01.2006 müssen die Verpackungen neu laborierter Munition zwingend mit einer solchen Codierung versehen sein.</p> <p><u>Beispiel einer Verpackungscodierung:</u></p> <p style="text-align: center;">  4G/Y15/S/95/CH/EGI-7000ar </p> |



| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|--|--|--|
| <p>Kennzeichnung (UN-Nummer, Benennung)</p> | <p>Auf das Anbringen der UN-Nummer nach 5.2.1.1 RID/ADR kann verzichtet werden, sofern die Güter der Klasse 1 vor dem 01.01.2006 abgepackt und (Bahn: oder) das Laborierungsdatum älter als 01.01.2006 ist. Unabhängig vom Datum des Abpackens oder des Laborierungsdatums kann auf die offizielle Benennung nach 5.2.1.5 RID/ADR verzichtet werden, sofern die militärische Benennung angebracht wird.</p> | <p>Beispiel: ALN 591-3800 / RI LADG 96 L KOMPL</p> <ul style="list-style-type: none"> - UN-Nummer nach 5.2.1.1 RID/ADR: UN 0137 - Militärische Benennung: Richtladung 96 leicht, komplett - Offizielle Benennung nach 5.2.1.5 RID/ADR: MINEN, mit Sprengladung <p>Güter der Klasse 1 mit Laborierungsdatum vor 01.01.2006:</p> <p>Die militärische Benennung auf Güteretikette reicht aus</p>  <p>Güter der Klasse 1 mit Laborierungsdatum ab 01.01.2006 (3 Möglichkeiten):</p>  <p>oder UN 0137 MINEN</p> <p>oder UN 0137 MINEN, mit Sprengladung</p> |
| <p>Bezettelung</p> | <p>Es ist zulässig, anstelle der Bezettelung der einzelnen Versandstücke die vorgeschriebenen Gefahrzettel nur an der Versandeinheit/Umverpackung (z.B. Palette mit Versandstücken) anzubringen.</p> <p>Abweichend zum RID/ADR können auf den Gefahrzetteln folgende Klassifizierungscode (gemäss Anhang 1, Teil 5, Punkt 5202 der VMSV) angebracht werden:</p> <p>1.1 B: für die Verträglichkeitsgruppe B der Unterklasse 1.1, 1.2 und 1.4;</p> <p>1.1 E: für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklasse 1.1;</p> <p>1.2 E: für die Verträglichkeitsgruppen C, D, E und G der Unterklassen 1.2 und 1.4, die Verträglichkeitsgruppen C und G der Unterklasse 1.3 sowie die Verträglichkeitsgruppe S der Unterklasse 1.4.</p> | <p><i>Paletterahmen sind keine Verpackungen, sondern Umverpackungen. Verpackungen, die als Einzelgut befördert werden (ohne Umverpackung), müssen zwingend bezettelt werden.</i></p> <p>Gefahrzettel nach VMSV Zivile Klassifizierungscode</p>  <p><i>Güter der Klasse 1, die einem anderen als hier oben aufgeführten Klassifizierungscode zugeordnet sind, müssen zwingend nach Abschnitt 5.2.2 RID/ADR bezettelt werden.</i></p> |



| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|----------------------------------|--|--|
| <p>Beförderungspapier</p> | <p>Der Verpackungsvermerk nach Unterabschnitt 1.6.1.3 oder 1.6.1.4 RID/ADR muss nicht angegeben werden. Neben der offiziellen Benennung des Stoffes kann die militärische Benennung angegeben werden. Sämtliche übrigen Bestimmungen bezüglich allgemeine und zusätzliche oder besondere Angaben des Abschnitt 5.4.1 des RID/ADR (*) sind einzuhalten. Insbesondere ist sicherzustellen, dass der Klassifizierungscode nach RID/ADR enthalten ist (Unterklasse und Verträglichkeitsgruppe).</p> <p>(*) <u>Hinweis für Bahntransporte:</u> jedoch unter Beachtung der möglichen abweichenden Vorschriften nach Anhang RSD</p> | <p><u>Verpackungsvermerk nach 1.6.1.3 und 1.6.1.4 RID/ADR:</u> Angaben im Beförderungspapier, wonach Güter der Klasse 1, die - den Streitkräften gehören und vor dem 01.01.1990 nach den damals geltenden Vorschriften verpackt wurden, oder - zwischen dem 01.01.1990 und dem 31.12.1996 nach den damals geltenden Vorschriften verpackt wurden, können weggelassen werden.</p> <p><u>Angaben im Beförderungspapier (Beispiel):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - UN-Nummer nach 5.4.1.1.1 a) RID/ADR: UN 0312 - Militärische Benennung: 26,5 mm Rakp 78 Le Pat gelb - Offizielle Benennung nach 5.4.1.1.1 b) RID/ADR: Patronen, Signal - Klassifizierungscode: 1.4G - Gefahrzettel nach WBM/VMSV: 1.2E <div style="border: 2px solid blue; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>UN 0312 Patronen, Signal, 1.4G (26,5 mm Rakp 78 Le Pat gelb, 1.2E) Nettoexplosivstoffmasse kg</p> </div> |
| <p>Zusammenladeverbot</p> | <p>Das Zusammenladeverbot gemäss Unterabschnitt 7.5.2.2 des RID/ADR richtet sich nicht nach den Gefahrzettel, sondern nach den <u>Angaben im Beförderungspapier</u>.</p> <p>Bei der Beförderung <u>als geschlossene Ladung</u> ist folgendes Zusammenladen zulässig:</p> <p>a. Versandstücke mit Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B und Stoffe/Gegenstände der Verträglichkeitsgruppe D:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versandstücke mit Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B (Zündmittel) gemäss der unter c. aufgeführten <i>Liste der Gegenstände der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe B</i>, wenn sie in den dort beschriebenen Versandeinheiten befördert werden und | <p><i>Unter bestimmten Bedingungen, sind Abweichungen zu dem Zusammenladeverbot gemäss Unterabschnitt 7.5.2.2 RID/ADR zulässig.</i></p> <p><u>Erläuterung zu Punkt a)</u> Folgende Gegenstände der Verträglichkeitsgruppe B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zündmittelsortiment B (Ausbildung) Art. Nr. 591-4476 UN 0255 Zeich. Nr. T 222 352 01 - Zündvorrichtung 90 (2 Stk/535.2) Art. Nr. 591-4415 UN 0361 Zeich. Nr. T 222 906 00 - Sprengkapsel Nr. 8 (5x10 Stk/665a) Art. Nr. 591-4410 UN 0267 Zeich. Nr. T 222 927 00 <p><i>die in einer Spezialverpackung gemäss Punkt c) verpackt sind und</i></p> |

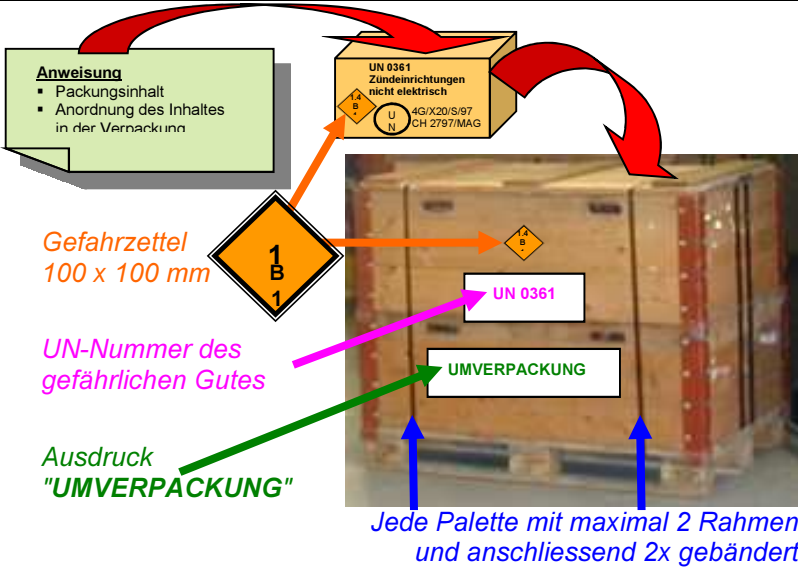
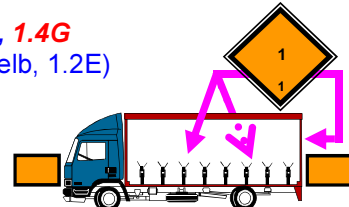


| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|--|--|---|
| <p>Zusammenladeverbot – Folge –</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Versandstücke mit <u>Gegenständen</u> der Verträglichkeitsgruppe D gemäss Anhang der Transportklassifizierung der Swiss TS (Bescheinigung 4'205'746) und Anhang 3.2 zur WBM (in der jeweils geltenden Fassung) sowie - Versandstücke mit folgenden <u>Stoffen</u> der Verträglichkeitsgruppe D: <ul style="list-style-type: none"> • UN 0081 Sprengstoff Typ A, und zwar folgende Produkte: Axonit-Plastex und Volumex, • UN 0084 Sprengstoff Typ D, und zwar folgende Produkte: Plastit und Rhonit-Plastex, • UN 0209 Trinitrotoluen (TNT), trocken oder mit weniger als 30 % Masse-% Wasser, <p>dürfen nach den Bedingungen der Fussnote a) zu 7.5.2.2 RID/ADR zusammen in ein Wagen/Fahrzeug verladen werden.</p> <p>b. Versandstücke mit Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B und Gegenstände der Verträglichkeitsgruppen C, E und G:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versandstücke mit Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B (Zündmittel) gemäss der unter c. aufgeführten <i>Liste der Gegenstände der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe B</i>, wenn sie in den dort beschriebenen Versandeinheiten befördert werden und - Versandstücke mit <u>Gegenständen</u> der Verträglichkeitsgruppen C, E und G gemäss Anhang der Transportklassifizierung der Swiss TS (Bescheinigung 4'205'746) und Anhang 3.2 zur WBM (in der jeweils geltenden Fassung) <p>Es ist jedoch verboten, Versandstücke mit Gegenständen der Verträglichkeitsgruppe B (Zündmittel) und Versandstücke mit <u>Stoffen</u> der Verträglichkeitsgruppe C und G zusammen in einem</p> | <p><i>in einer Versandeinheit gemäss Punkt c) befördert werden, dürfen mit Versandstücken</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>mit <u>Gegenständen</u> der Verträglichkeitsgruppe D gemäss Anhang der Transportklassifizierung der Swiss TS (Bescheinigung 4'205'746) und Anhang 3.2 zur WBM, oder</i> - <i>mit folgenden <u>Stoffen</u> der Verträglichkeitsgruppe D:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Axonit-Plastex, Volumex (UN 0081 Sprengstoff Typ A)</i> • <i>Plastit, Rhonit-Plastex (UN 0084 Sprengstoff Typ D)</i> • <i>UN 0209 Trinitrotoluol (TNT), trocken oder mit weniger als 30% Masse-% Wasser</i> <p><i>in einem Bahnwagen/Strassenfahrzeug zusammengeladen werden.</i></p> <p><i>Anmerkung: die Spezialverpackungen und die Versandeinheiten die im Punkt c) weiter unten beschrieben sind, bieten das in Fussnote a) zu 7.5.2.2 RID/ADR geforderte besondere Umschliessungssystem für die wirksame Trennung.</i></p> <p><u>Erläuterung zu Punkt b)</u></p> <p><i>Folgende Gegenstände der Verträglichkeitsgruppe B:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Zündmittelsortiment B (Ausbildung) Art. Nr. 591-4476 UN 0255 Zeich. Nr. T 222 352 01</i> - <i>Zündvorrichtung 90 (2 Stk/535.2) Art. Nr. 591-4415 UN 0361 Zeich. Nr. T 222 906 00</i> - <i>Sprengkapsel Nr. 8 (5x10 Stk/665a) Art. Nr. 591-4410 UN 0267 Zeich. Nr. T 222 927 00</i> <p><i>die in einer Spezialverpackung gemäss Punkt c) verpackt sind und in einer Versandeinheit gemäss Punkt c) befördert werden, dürfen mit Versandstücken</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>mit <u>Gegenständen</u> der Verträglichkeitsgruppe C, E und G gemäss Anhang der Transportklassifizierung der Swiss TS (Bescheinigung 4'205'746) und Anhang 3.2 zur WBM</i> <p><i>in einem Bahnwagen/Strassenfahrzeug zusammengeladen werden.</i></p> |



| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|--|--|---|
| Zusammenladeverbot – Folge – | <p>Wagen/Fahrzeug zu verladen.</p> <p>Buchstabe b. hiervor gilt nicht für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Flugzeughilfsmunition (ALN 593-6610 bis 593-6676 und 593-6801 bis 593-6999); sowie• die Treibladungen für Artilleriegeschütze (ALN 591-2530, 591-2531 und 591-2535). <p>c. Versandstücke und Versandeinheiten mit Gegenständen der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe B:</p> <p>Liste der Gegenstände der Unterklasse 1.4</p> <p>Verträglichkeitsgruppe B:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zündmittelsortiment B (Ausbildung): ALN 591-4476; UN 0255; Zeich. Nr. T222 906 00;- Zündmittelsortiment 90 (2 Stk/535.2): ALN 591-4415; UN 0361; in Spezialverpackung; Zeich. Nr. T222 927 00.- Sprengkapsel Nr. 8 (5x10 Stk/665a): ALN 591-4410; UN 0267; Zeich. Nr. T222 927 00. <p>Jede der vorerwähnten Spezialverpackungen muss eine Anweisung über den Verpackungsinhalt und die vorgeschriebene Anordnung des Inhaltes in der Verpackung enthalten.</p> | <p><i>Diese Ausnahmeregelung gilt jedoch nicht für:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Stoffe der Verträglichkeitsgruppe C und G</u>, <i>Flugzeughilfsmunition</i> (ALN 593-6610 bis 593-6676 und 593-6801 bis 593-6999),- <i>Treibladungen für Artilleriegeschütze</i> (ALN 591-2530, 591-2531 und 591-2535). <p><u>Erläuterung zu Punkt c)</u></p> <p><i>Will man die unter Punkt a) und b) erläuterten Ausnahmeregelungen nutzen können, so müssen:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Zündmittelsortiment B (Ausbildung)</i> Art. Nr. 591-4476 UN 0255 Zeich. Nr. T 222 352 01- <i>Zündvorrichtung 90 (2 Stk/535.2)</i> Art. Nr. 591-4415 UN 0361 Zeich. Nr. T 222 906 00- <i>Sprengkapsel Nr. 8 (5x10 Stk/665a)</i> Art. Nr. 591-4410 UN 0267 Zeich. Nr. T 222 927 00 <p><i>in sogenannte <u>Spezialverpackungen</u> verpackt werden. Jede dieser Spezialverpackung muss zwingend:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>eine Anweisung über den Verpackungsinhalt und die vorgeschriebene Anordnung des Inhaltes in der Verpackung enthalten,</i> <p><i>und</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>mit einem Gefahrzettel Nr. 1.4 mit zusätzlicher Aufschrift "B" gekennzeichnet sein.</i> <p><i>Diese Spezialverpackungen sind wiederum in Versandeinheiten (Umverpackungen) zu befördern, die wie folgt auszustatten sind:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Pro Palette maximal 2 Rahmen und 1 Deckel, das ganze 2x gebändert und gekennzeichnet mit einem Gefahrzettel Nr. 1.4 mit zusätzlicher Aufschrift "B".</i> |



| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele |
|---|---|--|
| <p>Zusammenladeverbot – Folge –</p> | <p>Versandeinheiten für Versandstücke mit Gegenständen der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe B: Jedes Versandstück mit Gegenständen der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe B gemäss vorstehender Liste muss mit einem Gefahrzettel Nr. 1.4 mit zusätzlicher Aufschrift „B“ gekennzeichnet sein und in folgender Versandeinheit befördert werden:</p> <p>1 Palette, max. 2 Rahmen, 1 Deckel 2x gebändert, gekennzeichnet mit Gefahrzettel Nr. 1.4 mit zusätzlicher Aufschrift „B“.</p> | <p>Hinweise / Erläuterungen / Beispiele</p>  <p>Anweisung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Packungsinhalt ▪ Anordnung des Inhaltes in der Verpackung <p>Gefahrzettel 100 x 100 mm</p> <p>UN-Nummer des gefährlichen Gutes</p> <p>Ausdruck "UMVERPACKUNG"</p> <p>Jede Palette mit maximal 2 Rahmen und anschliessend 2x gebändert</p> |
| <p>Anbringen von Grosszetteln (Placards)</p> | <p>Das Anbringen der Grosszettel richtet sich nach Kapitel 5.3 des RID/ADR. Dabei sind nicht die Gefahrzettel auf der Versandeinheit/Umverpackung massgebend, sondern die Klassifizierungs-codes im Beförderungspapier.</p> | <p>Erläuterungen für die Strasse:</p> <p>Die Grosszettel sind <u>nur über der Freigrenze</u> an das Fahrzeug anzubringen und betreffen im Stückgutverkehr nur die Klassen 1 und 7.</p> <p>Abmessungen der Grosszettel <u>mindestens 250 mm x 250 mm</u>. Im Stückgutverkehr dürfen jedoch die Abmessungen auf eine Seitenlänge von 100 mm reduziert werden, wenn wegen der Grösse des Baus der Fahrzeuge die verfügbare Fläche für das Anbringen der vorgeschriebenen Grosszettel nicht ausreicht.</p> <p>Beispiel: UN 0312 Patronen, Signal, 1.4G (26,5 mm Rakp 78 Le Pat gelb, 1.2E)</p>  <p>Die Verträglichkeitsgruppen sind auf den Grosszetteln nicht anzugeben, wenn im Fahrzeug oder Container Stoffe oder Gegenstände mehrere Verträglichkeitsgruppen befördert werden.</p> |



| Rubrik | Verfügungen BAV / ASTRA (Originaltext) | Hinweise / Erläuterungen / Beispiele | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|--|-----------|--|------------|--|---|--|--|--|--------|---------|---------|-------|-----|--------|--|---------|---|--|--|--|
| Anbringen von Grosszetteln (Placards) – Folge – | | <p>Werden Stoffe oder Gegenstände verschiedener Unterklassen befördert, sind die Fahrzeuge oder Container nur mit Grosszetteln des Musters der gefährlichsten Unterklasse zu versehen, und zwar in der Rangfolge: 1.1 (am gefährlichsten), 1.5, 1.2, 1.3, 1.6, 1.4 (am wenigsten gefährlich).</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kopie der Verfügung – nur Strassentransport – | Eine Kopie dieser Verfügung ist auf der Beförderungseinheit mitzuführen. | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Absender:</td> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Empfänger:</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Logistikcenter Militärstrasse 6060 Sarnen</td> <td colspan="2" style="padding: 5px;">Logistikcenter Kanonierstrasse 8 6210 Sursee</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Anzahl</td> <td style="padding: 5px;">Gebinde</td> <td style="padding: 5px;">Artikel</td> <td style="padding: 5px;">Menge</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">560</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Kisten</td> <td style="padding: 5px;">UN 0312 Patronen, Signal, 1.4 G, (E) Gesamte Nettomasse Explosivstoff: 722.4 kg</td> <td style="text-align: center; padding: 5px;">2464 kg</td> </tr> <tr> <td colspan="4" style="text-align: center; padding: 5px;"> Beförderung gemäss Sonderbewilligung VBS 2017 </td> </tr> </table> <p>Auf dem Beförderungspapier kann der Vermerk <u>Beförderung gemäss Sonderbewilligung VBS</u> aufgeführt werden, dieser ist aber rein informativ und entbindet den Beförderer auf keine Art und Weise von seiner Pflicht, eine Kopie dieser Verfügung an Bord der Beförderungseinheit mitzuführen.</p> | Absender: | | Empfänger: | | Logistikcenter Militärstrasse 6060 Sarnen | | Logistikcenter Kanonierstrasse 8 6210 Sursee | | Anzahl | Gebinde | Artikel | Menge | 560 | Kisten | UN 0312 Patronen, Signal, 1.4 G, (E) Gesamte Nettomasse Explosivstoff: 722.4 kg | 2464 kg | Beförderung gemäss Sonderbewilligung VBS 2017 | | | |
| Absender: | | Empfänger: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Logistikcenter Militärstrasse 6060 Sarnen | | Logistikcenter Kanonierstrasse 8 6210 Sursee | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anzahl | Gebinde | Artikel | Menge | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 560 | Kisten | UN 0312 Patronen, Signal, 1.4 G, (E) Gesamte Nettomasse Explosivstoff: 722.4 kg | 2464 kg | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beförderung gemäss Sonderbewilligung VBS 2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geltungsdauer | Die Verfügung ist bis 31. Dezember 2020 befristet. | <p>Die Geltungsdauer der RSD/SDR Sonderbewilligung richtet sich nach der Geltungsdauer der in den Grundlagen aufgeführten Verfügungen des Bundesamtes für Verkehr (BAV) und des Bundesamtes für Strassen (ASTRA).</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

